

**65. Ordentliche
Bezirkskonferenz
der IG Metall
Baden-Württemberg**

04. Juni 2014
FILDERHALLE
Leinfelden-Echterdingen



| Bezirk
Baden-Württemberg

**MEHR
DEMOKRATIE**
in Betrieb und Gesellschaft

Resolution

Bildungszeit – Heute für Morgen

Der Wortlaut des Koalitionsvertrages der Grün-Roten Landesregierung ist eindeutig:

„Angelehnt an die Gesetzgebung der meisten anderen Bundesländer werden wir für Baden-Württemberg eine bezahlte Bildungsfreistellung von 5 Arbeitstagen pro Jahr einführen“.

Wir, die Teilnehmer/innen der 65. Ordentlichen Bezirkskonferenz der IG Metall Baden-Württemberg unterstützen dieses Vorhaben mit Nachdruck. Denn mit der Bildungszeit wird auch in Baden-Württemberg endlich möglich, was in der großen Mehrheit der Bundesländern bereits gelebte und bewährte Praxis ist. Nämlich Unterstützung für die Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer im Land bei dem seitens der Politik und der Arbeitgeber formulierten Anspruches, Lernen als lebensbegleitende Aufgabe zu begreifen und umzusetzen.

Damit das Gesetz zur Bildungszeit am 01.01.2015 in Kraft treten kann, muss in den kommenden Wochen ein Gesetzentwurf vorgelegt und das Anhörungsverfahren eingeleitet werden. Dabei sind insbesondere die folgenden Eckpunkte zu berücksichtigen:

- Unter das Bildungszeitgesetz fallen Maßnahmen und Kurse, die der politischen und beruflichen Bildung sowie der Qualifizierung für ein Ehrenamt dienen.
- Der Anspruch auf Bildungszeit beläuft sich auf 5 Arbeitstage pro Jahr.
- Anspruchsberechtigt sind alle Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer, einschließlich der Auszubildenden und Dual-Studierenden.
- Das Entgelt wird während der Inanspruchnahme der Bildungszeit weiter bezahlt.

Wir fordern die Landesregierung auf, nun rasch die notwendigen Schritte einzuleiten, um die Ankündigung aus dem Koalitionsvertrag mit Leben zu füllen. Denn ein Gesetz zur Bildungszeit im obigen Sinne ist nicht nur sachlich geboten, sondern für uns auch ein Prüfstein, inwieweit die Koalition Wort hält, Vertrauen schafft und somit die Grundlage für eine weiterhin gute Zusammenarbeit gewährleistet.